

Sammlung von Kunststoffabfällen aus Haushalten

Die Abfallverbände, inklusive der Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern Landschaft / Gall, können das Bedürfnis der Bevölkerung, möglichst viele Kunststoffabfälle separat sammeln zu wollen, nachvollziehen. Eine Sammlung ist aber nur sinnvoll, wenn Kosten und Nutzen in einem angemessenen Verhältnis stehen.

Die sortenreine separate Sammlung von PET-Getränkeflaschen ist sinnvoll. Sie soll unbedingt beibehalten werden, weil bei PET-Getränkeflaschen ein hochwertiges Recycling möglich ist. Zusätzlich begrüsst Gall die vom Detailhandel angebotene, schweizweite und flächendeckende Sammlung von Kunststoffflaschen. Hier handelt es sich meist um PE-Kunststoff, der gut verwertbar ist. Zudem ist diese Sammlung für die Konsumentinnen und Konsumenten kostenlos.

Gegenüber der separaten Sammlung von gemischten Kunststoffabfällen aus Haushalten ist Gall skeptisch, da der stofflich hochwertig verwertbare Anteil des Sammelgutes tief ist. Die gesammelten Misch-Kunststoffe können nicht oder nur teilweise getrennt werden. Nach langen Transportwegen werden diese schlussendlich doch der Verbrennung zugeführt.

Je nachdem, wie sich die Situation in den kommenden Jahren aufgrund von technischen Innovationen entwickeln wird, werden der Bund und die Kantone in Zusammenarbeit mit den Fach- und Gemeindeverbänden eine Neubeurteilung vornehmen. Eine hohe stoffliche Verwertungsquote (Recycling) soll angestrebt werden: Das Ziel ist, dass mindestens 70% vom Sammelgut stofflich verwertet wird.

Die separate Sammlung von gemischten Kunststoffabfällen aus Haushalten wird den Kunden unter Berücksichtigung ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte nicht empfohlen. Die gemischten Kunststoffe sind aktuell am nachhaltigsten über den Kehrichtsack zu entsorgen.

Empfehlung

1. Die separate Sammlung von PET-Getränkeflaschen soll beibehalten werden. PET-Getränkeflaschen dürfen nicht vermischt mit anderen Kunststoffen gesammelt werden.
2. Die separate Sammlung von Kunststoffflaschen durch den Detailhandel soll genutzt werden (z.B. Shampooflaschen, Waschmittel, etc.).
3. Auf die separate Sammlung von gemischten Kunststoffabfällen ist aktuell zu verzichten (z.B. Joghurtbecher, Lebensmittel-Verpackungen, Folien, etc.).